Bischoffswerda.

(Ephorie Radeberg.)

Cantoren.

Clemens *Timpler,* um 1559 (s. Stolpen).

Clemens *Wiedemann* von Stolpen, erst Cant. in Bischoffswerda, wurde 1569 Diac. in Stolpen. (Nach Kreyssig.)

Christoph *Böttcher,* 1568—1595.

Jacob *Riccius* aus Pulsnitz, 1595—1605, ging als Pf. nach Schwerta.

Christoph *Kretzschmar* aus Bischoffswerda, 1599—1602.

Valentin *Winne,* 1602—1605.

Johannes *Jacobi* aus Stolpen, 1605—1609, wurde hier Rektor.

Andreas *Meissner,* 1610—1619, wurde als Pf. nach Frankenthal berufen.

Johannes *Böhmer,* 1619—1620.

Georg *Haupt* aus Freiberg, 1620—1633.

Georg *Alberti,* 1633—1638, dann Cant. in Camenz.

Heinrich *Holzhammer,* 1638—1646.

Christoph *Dimmler,* 1646—1673.

Adolph *Caschauer* aus Döbeln, 1674—1690.

Caspar *Althaus* aus Bischoffswerda, 1690—1693.

Joh. Georg *Schreyer* (oder Schreger) aus Pirna, 1693—1695.

Gabr. Siegm. *Pfeiffer,* 1695—1699, dann Cant. in Kamenz.

Christian *Heckel,* 1699—1719, geb. in Bischoffswerda 1676 den 15. August.

Joh. *Ahner,* 1719—1761.

Aug. *Hammer,* 1761—1800, † 1800 in Dresden.

Christlieb Leberecht *Engelmann,* 1800—1841, † 1845.

Herm. Aug. *Bürger* aus Dresden, wurde 1841 Cantorsubstitut, nach Nitzsches Tode (s. Org.) 1857 rückte er in die 2. Lehrerstelle ein und übernahm die Aufführung der Kirchenmusiken, die seit dem 31. Oktober 1841 vom Org. geleitet worden waren, † den 14. Mai 1868.

Carl Aug. *Fritsch,* seit 1868, geb. den 23. September 1840 in Bautzen, war 1860 Hilfs-, 1862 ständiger Lehrer in Ebersdorf bei Löbau, 1866 Org. und Lehrer in Bischoffswerda.